

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 46 (1939)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Patent-Berichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wissen recht schnell und gründlich zu vermitteln, dazu erscheint diese Fachkunde recht geeignet, deren Teil 1 und 2 soeben wieder in neuer Auflage vorliegen.

Im ersten Band ist aus dem umfangreichen Gebiet der Rohstoffkunde und Spinnereilehre das Wichtigste herausgegriffen und in anschaulicher Weise dargestellt. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Maschinen, ihre Arbeitsweise und ihre Bedienung. In zweckmäßiger Gliederung des Stoffes beschreibt das Buch außerdem die Gewinnung der pflanzlichen, tierischen, chemischen und mineralischen Rohstoffe und ihre Verarbeitung zum Garn. Die Unterscheidungsmerkmale der Gespinste werden im einzelnen aufgezählt und zur Vervollständigung der Kenntnisse erfährt der Leser noch manches über Garnuntersuchungen und die zugehörigen Prüf-

geräte. Die industriell geschaffenen Spinnstoffe sind ebenfalls eingehend behandelt.

Teil 2 der Textilfachkunde ist für die fachliche Unterweisung des jungen Webereinachwuchses bestimmt. In einfacher Form vermittelt er die für die praktische Arbeit wichtigen Kenntnisse vom Bau des Webstuhls und seiner Arbeitsweise. Die mit dem Weben verbundenen Vor- und Nachbereitungsarbeiten sind in entsprechendem Umfange berücksichtigt. Die Bindungslehre ist insoweit behandelt, als ihre Kenntnis für das Verständnis der einfachen musterbildenden Vorrichtungen vorausgesetzt werden muß. Beispiele aus der Warenberechnung, eine Beschreibung der verschiedenen Webwaren und ein kurzer Ueberblick über die Entwicklung der Weberei dienen der Abrundung des fachlichen Wissens.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz

#### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, n° 205 132. Mécanisme de changement automatique de navettes pour métier à tisser avec des fils de plusieurs couleurs. — Fumat Frères, 39, Rue Coste, Caluire (Rhône, France). Priorité: France, 31 mars 1937.

Kl. 21 f, No. 205 133. Schaff für Webstühle. — TEFAG Textil-Finanz A.-G., Winterthur (Schweiz).

Kl. 19 c, No. 205 493. Ringspinnmaschine. — Ernst Geßner Aktiengesellschaft, Aue (Sachsen, Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 16. April 1937 und 25. Februar 1938.

Kl. 19 c, No. 205 494. Spindel für Spinn- und Zwirnmäschinen und dergleichen. — Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.-G. vorm. Weber & Co., Uster (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 b, No. 205 495. Fachbildungseinrichtung für Webstühle. — Lefrier Patent Co., Inc., 34, West 33d Street, New-York City (Ver. St. v. A.). Priorität: Vereinigte Staaten von Amerika, 2. Oktober 1936.

Kl. 21 c, No. 205 496. Einrichtung zur selbsttätigen Auswechslung der Webschützen an Webstühlen. — Zdenek Sochor, Ing.; und Akos László, Ing., Dvur Kralové nad Labem (Protectorat Böhmen-Mähren, Deutschland).

Kl. 21 c, n° 205 497. Tissage et son procédé de fabrication. — Tissage Mécanique de Toile de Crin S.A., 92, Rue des Crétêts, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Kl. 25 a, No. 205 498. Strickmaschine mit elektrischer Betätigung der Funktionsteile. — Elite Diamantwerke Aktiengesellschaft, Siegmarschönau (Sachsen, Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Februar 1937.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

## VEREINS-NACHRICHTEN

### V. e. S. Z. und A. d. S.

**Monats-Zusammenkunft.** Montag, den 9. Oktober, abends 8 Uhr findet unsere Monats-Zusammenkunft im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt, zu welcher wir unsere Mitglieder freundlich einladen.

Der Vorstand.

**Werner Strotz**, Saalmeister, Kaltbrunn, Mitglied unseres Vereins, ist unerwartet rasch am 22. September an den Folgen einer Mittelohrentzündung, im schönsten Mannesalter von erst 34 Jahren gestorben, allzufrüh für ihn und seine trauernden Angehörigen und vor allem seiner erst vor 11 Monaten angetrauten jungen Gattin.

Werner Strotz, dem Berufe seines Vaters folgend, hat unter dessen Führung in der Fa. E. Schubiger & Co. A.-G. in Kaltbrunn seine ersten Kenntnisse in der Seidenweberei geholt. Nach Absolvierung der Webschule war er zuerst in Bauma, Brugg, Rüslikon und Horgen tätig und hat sich überall, sowohl durch seine ruhige, solide Lebensart als auch durch seine Tüchtigkeit im Beruf die Achtung seiner Vorgesetzten erworben. Nach einer längeren Pause in seiner Berufstätigkeit infolge eines schweren Leidens trat er 1933 geheilt wiederum bei der Fa. Schubiger & Co. A.-G. in Kaltbrunn ein, wo ihn in der Eigenschaft als Saalmeister die Arbeiter wie die Vorgesetzten kennen und schätzen gelernt haben. Im Oktober 1938 führte er seine junge Frau noch auf die Hochzeitsreise und kaum ein Jahr später hat ihn der Tod ereilt, das junge Glück jäh zu nichte machend. Er ruhe im Frieden! Wer weiß was seiner in dieser so unruhvollen Zeit noch gewartet hätte; dies mag ein schwacher Trost für die trauernden Hinterlassenen sein.

Rasch tritt der Tod den Menschen an,  
es ist ihm keine Frist gegeben.

ck.

### Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebeschüler Zürich,  
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,  
Clausiusstraße 31.

### Offene Stellen

**36. Zürcherische Seidenweberei** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister.

**37. Seidenweberei in Schweden** sucht zu möglichst baldigem Eintritt perfekte Zettlerin für Kunstseide. Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung vorhanden.

### Stellengesuche

**1. Jüngerer, tüchtiger Betriebsleiter** für Seidenweberei und Druckerei, mit Auslandspraxis, sucht Stelle im In- oder Ausland.

**3. Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung, praktischen und kaufmännischen Kenntnissen, In- und Auslandspraxis, sucht Stelle.

**7. Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und zweijähriger Praxis wünscht sich zu verändern.

### Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibgebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß